

WÜRZBURG



Ex-Kanzler Gerhard Schröder steigt bei BVUK in Würzburg ein



Jürgen Haug-Peichl

08. Januar 2020
14:54 Uhr

Aktualisiert am:
08. Januar 2020
14:54 Uhr



Ex-Kanzler Gerhard Schröder (links) steigt in den Vorstand des BVUK-Verbandes ein. Darüber freut sich der Würzburger BVUK-Chef Michael Reizel. Foto: Manuel Reger/BVUK-Verband

Der Würzburger Versicherungsmakler BVUK stellt ein berühmtes Gesicht in die vordere Reihe: Altkanzler Gerhard Schröder (SPD) ist seit Jahresbeginn eines von vier Vorstandsmitgliedern. Das gab BVUK am Mittwoch bekannt.

BVUK ist ein unabhängiger Spezialmakler für Unternehmen und den öffentlichen Dienst, wenn es unter anderem um die betriebliche Altersversorgung für die Beschäftigten geht. Das Kürzel steht für "Betriebliche Vergütungs- und Versorgungssysteme für Unternehmen und Kommunen". Das Unternehmen mit einem operativen Ergebnis von zuletzt 1,2 Millionen Euro hat seinen Sitz in Würzburg. Der angegliederte BVUK-Verband in Berlin ist ein eingetragener Verein und versteht sich als Interessensvertretung vor allem in politischen Kreisen.

Was Ex-Kanzler Schröder genau bei BVUK macht

Schröder habe in diesem Verband ehrenamtlich einen Vorstandsposten übernommen, so BVUK-Sprecher Karsten Hintzmann am Mittwoch auf Anfrage. In dem Gremium sitzen auch Unternehmenschef Michael Reizel (Vorsitzender) sowie [Franz Erich Kollroß aus Thüngersheim](#) (Lkr. Würzburg) und Jürgen Graalman (Berlin).

Der Kontakt zu Schröder sei vor vielen Monaten entstanden, so der BVUK-Sprecher. Bei einem seiner vielen gesellschaftlichen Termine habe Unternehmenschef Reizel den Ex-Kanzler angesprochen.

BVUK: Altersvorsorge muss bekannter werden

"Wir halten Gerhard Schröder für einen absolut authentischen Unterstützer der betrieblichen Altersvorsorge. In seiner Zeit als Bundeskanzler hat er früh auf den sich abzeichnenden demografischen Wandel reagiert und das Rentensystem um private und eigenverantwortliche Rentenbausteine erweitert", wird Reizel in der Mitteilung von BVUK zitiert.

BVUK weist darauf hin, dass jeder Arbeitnehmer in Deutschland seit 2002 ein Anrecht auf betriebliche Altersvorsorge habe. Das Wissen darüber "ist jedoch noch ausbaufähig". Vor diesem Hintergrund solle Ex-Kanzler Schröder aufgrund seines großen Bekanntheitsgrades das Thema in der Öffentlichkeit voranbringen, sagte Sprecher Hintzmann.

Für was BVUK auch bekannt ist

BVUK hat nach eigenen Angaben so namhafte Kunden wie die Baumarktkette Obi, den mainfränkischen Modekonzern s.Oliver oder den Südwestrundfunk. Das Würzburger Unternehmen hat sich in jüngster Vergangenheit auch [einen Namen als Sponsor gemacht unter anderem des Fußball-Drittligisten Würzburger Kickers](#) sowie der Bundesliga-Basketballer [s.Oliver Würzburg](#).

Der SPD-Politiker Schröder (75) war von 1998 bis 2005 Bundeskanzler. Seither ist er als Wirtschaftslobbyist für diverse Unternehmen und Organisationen unterwegs. Zu Mainfranken hat er bereits seit Jahren einen Bezug: [Er ist mit s.Oliver-Gründer Bernd Freier befreundet](#).

Weitere Artikel



ENTSPANNEND UND FREUNDLICH Fünf Fakten über das Lächeln

Smile! Ein Lächeln auf den Lippen drückt Freundlichkeit aus und hebt die Laune - wenn es denn echt ist. Fakten über eine wichtige menschliche Ausdrucksform.



ERNTE-TIPP Vom Mangold nur die äußeren Blätter nehmen

Ein sattes Grün und rote, orange oder weiße Stiele: Mangold erstrahlt in bunten Farben und macht auf den ersten Blick Appetit.



WER HAT DEN APFEL GEKLAUT? Wie WG-Leben unter Älteren funktioniert



FIT IM ALTER Für den Sport-Start ist man nie zu alt



FAKTENCHECK Gerüchte und Wahrheiten zum Thema Baden